

Fragen und Antworten (FAQ) zu der Wahl des 7. Jugendparlaments für 2024 bis 2026

Hier findet ihr Fragen und Antworten rund um die Wahl des 7. Jugendparlaments (Jupa) für den Zeitraum 2024 bis 2026. Die Fragen und Antworten haben die bisherigen Jugendparlamentarier/-innen für euch zusammengestellt. Solltet ihr darüber hinaus Fragen haben, dann schreibt eine E-Mail an jugendparlament@oberhausen.de.

1. Wie viel Zeit muss ich investieren?

Im Jahr finden zehn Sitzungen statt, also fast eine im Monat. Freitags und in den Schulferien finden keine Sitzungen statt. Eine Sitzung des Jupas dauert in der Regel zwei Stunden. Die Sitzungen des Jupas beginnen in der Regel um 17.00 Uhr. Zudem kannst du dich, wenn du möchtest auch außerhalb der Sitzungen nämlich in den Arbeitskreisen engagieren.

2. Welche Aufgaben kommen auf mich zu?

Ihr solltet auf jeden Fall die Sitzungen des Jugendparlaments besuchen. Im Jupa hast du die Chance auf Mitbestimmung in der Politik. In fairen Diskussionsrunden könnt ihr eure Meinung sagen und andere Ansichten kennenlernen. Einige von euch werden an den Sitzungen der Ausschüsse* (z. B: Jugendhilfeausschuss, Schulausschuss) teilnehmen. Du hast also einen Einstieg und Einsicht in die Oberhausener Politik. Zwei Mitglieder vom Jupa werden in den Kinder- und Jugendrat NRW entsendet. Das ist die landesweite Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen in Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus könnt ihr euch freiwillig in den Arbeitskreisen oder Arbeitsgruppen des Jupas engagieren.

3. Was bringt mir das überhaupt? Macht die Zeit im Jupa Spaß?

Ihr sammelt Erfahrungen in der Politik, lernt Abgeordnete und wichtige Stadtvertreter/-innen (z. B. Oberbürgermeister) kennen. Außerdem könnt ihr euch rhetorisch und persönlich weiterentwickeln.

Ihr unternimmt zusammen Ausflüge, zum Beispiel in den Landtag, in den Bundestag oder zum „Workshop unter Palmen“, lernt neue Leute kennen und knüpft neue Freundschaften.

Wenn ihr schon jetzt Interesse an Politik habt, dann macht euch die Zeit im Jupa auf jeden Fall Spaß! Aber auch ohne politisches Wissen oder Vorerfahrung wird euch das Jupa Spaß machen.

4. Welchen Einfluss haben wir?

Ihr habt Rederecht** in verschiedenen Ausschüssen der Stadt – zum Beispiel im Jugendhilfeausschuss. Der Jugendhilfeausschuss ist das politische Gremium in Oberhausen, das sich mit den Fragen rund um die Kinder und Jugendlichen beschäftigt. Außerdem entsendet ihr zwei Vertretungen in den Kinder- und Jugendrat NRW, der landesweiten Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen. Ihr habt also auch auf Landesebene eine Einflussmöglichkeit.

In die Sitzungen werden regelmäßig Gäste (z. B. Oberbürgermeister und Beigeordnete) aus der Stadtverwaltung eingeladen, mit denen ihr diskutieren, neue Ideen entwickeln könnt und festlegt wie ihr eure Interessen einbringen könnt. Natürlich könnt ihr auch eigene Aktionen starten. Das fünfte und das sechste Jupa hat sich mit der Erstellung einer Mängelliste an allen weiterführenden Schulen beschäftigt und einen Verbesserungskatalog gemeinsam mit der STOAG erarbeitet. Alle Protokolle und Sitzungsübersichten des Jupas findet ihr hier.

5. Wie komme ich überhaupt ins Jupa rein?

Vom 03. Juni bis 03. Juli 2024 finden die Wahlen des Jupas in den Schulen statt. Wenn du kandidieren willst, dann besuche unsere Homepage www.jugendparlament-oberhausen.de. Dort findest du alle weiteren Informationen.

6. Wie lange bin ich Mitglied im Jupa?

Deine Zeit im Jupa (Wahlperiode) dauert zwei Jahre. Wenn du mehr darüber und die Regeln im Jupa wissen willst, dann schau in unsere Geschäftsordnung, die du [hier](#) (Link zur GO einbauen) findest.

7. Wer ist im Jupa vertreten?

Jede weiterführende Schule in Oberhausen (also alle Förderschulen, Gesamtschulen, Gymnasien, Berufskollegs und Realschulen) kann zwei Vertreter/-innen ins Jupa entsenden. Wichtig: Es gibt weiterhin die Regelung des Überhangmandates. Die zwei Vertreter/-innen, die die meisten Stimmen auf sich vereinen können, sind in das Jugendparlament gewählt. Sind diese beiden Personen gleichen Geschlechts, ist gleichzeitig die/der Vertreter/-in des anderen Geschlechts mit den meisten Stimmen ebenfalls gewählt („Überhangmandat“). Kandidieren keine weiteren Personen oder lediglich Personen des gleichen Geschlechts, bleibt es bei den zwei Vertretungen.

Da es insgesamt 18 weiterführende Schulen in Oberhausen gibt und die Überhangmandatsregelung in Kraft tritt, ergibt sich daraus eine maximale Plenumsgröße von 54 Mitgliedern.

Wenn du nicht in Oberhausen wohnst, aber in Oberhausen zur Schule gehst, kannst du an einer Schule in der Nähe deines Wohnortes kandidieren. Eine Liste aller weiterführenden Schulen in Oberhausen findest du unter www.jugendparlament-oberhausen.de. Melde dich dazu bitte auch bei der Koordinierungsstelle der Wahl unter 825-2901 oder jugendparlament@oberhausen.de.

8. Haben wir Hilfe bei unserer Arbeit?

Ihr werdet durch eine Begleiterin vom Bereich der Stadtkanzlei der Stadtverwaltung unterstützt. Ihr werdet beraten und habt mit „Papierkram“ wenig zu tun. Zudem gibt es einen Beirat, der sich aus ehemaligen Jugendparlamentarier zusammensetzt und euch ebenfalls unterstützt.

9. Wo finden die Sitzungen statt?

Die Sitzungen finden, in der Regel, im Raum 170 des Rathauses Oberhausen statt. Außerdem habt ihr im Rathaus Oberhausen einen eigenen Jupa-Aufenthaltsraum, den ihr für eure Arbeitskreissitzungen nutzen könnt. Die Sitzungen sind immer öffentlich.

10. Soll ich mich bewerben?

JA, denn du bist unsere neue Stimme!

*Ein Ausschuss ist eine Gruppe von Politiker/-innen aus dem Stadtparlament von Oberhausen, die sich mit einem bestimmten Thema befasst (z. B. Schule). In den Ausschüssen werden auch Dinge beschlossen. Ihr als Entsandte des Jugendparlaments habt dort allerdings kein Stimmrecht, aber ihr könnt zu allem eure Meinung sagen.

**Rederecht bedeutet, dass ihr euch während der Sitzungen jederzeit melden könnt, um Fragen zu stellen oder Anmerkungen zum Thema zu machen. Außer euch haben lediglich die Stadtverordneten oder Personen von der Stadtverwaltung Rederecht. Andere Gäste haben kein Rederecht.